

2020/VG/0136
Beschlussvorlage öffentlich

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Werksausschuss VG (beschließend)	30.09.2020	1

bereits beraten im: Werksausschuss VG	am: 21.07.2020
---------------------------------------	----------------

Betreff:
Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Freifläche der Kläranlage Langenlonheim.

Begründung:

Auf der Freifläche der Kläranlage Langenlonheim soll eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Die Fläche wird an den Errichter (WVE GmbH) verpachtet, und die Anlage auch von diesem betrieben. DIE WVE (Wasser Versorgung Energie GmbH ist ein Unternehmen aus Kaiserslautern, dass 1994 als 100 % Tochter der Stadtwerke Kaiserslautern geründet wurde) Die Zahlen dazu sehen wie folgt aus (unverändert zur letzten Sitzung):

Die Prognose ist eine Bewertung des Anlagenbetriebes über 20 Jahre (EEG-Konform) mit heutigen Daten.

Eingegangen in die Prognose sind:

- eine Leistungsminderung der Module von 0,2%/a = 4% über 20 Jahre.
- Eine Strompreissteigerung von 2% /a (derzeit>4% real, in den letzten 10 Jahren aber >80%)
- Eine feste Rate für die WVE von 58.670 €/a

Bewertung (alle Werte netto ohne MwSt)

Die Einnahmen aus Erzeugung PV und Einspeisung Restenergie bei „anzulegender Wert“ 0,0618€/ kWh (für IBS im Dez.2020 gerechnet)

- ca.541.000 kWh/a mit 6,18 ct/kWh = **33.440€/a**

Die Einnahmen (Einsparung) aus Erzeugung PV und Energie-Eigennutzung bei 29,7% Eigenerzeugungsnutzung:

- Ca. 229.000 kWh/a mit derzeit 18,4 ct/kWh = **42.150 €/a**, dieser Betrag unterliegt Preissteigerung, dh. **Ertrag steigt.**

Die Einnahmen Im Jahr ca. 75.500 € steigen über 20 Jahre

Daraus Pacht an WVE: 58.670 € fest

Das Ergebnis aus Nutzung der PV über 20 Jahre (siehe Prognose Tabellenblatt) 354.500€ für die GW LL. Im Mittel im Jahr als ca. 18.000€

Die WVE hat folgende Kosten, diese stehen der Pacht von 58.670 € /a gegenüber.

Abschreibung: 1/18tel des Invest : ca.31.600 €

Finanzierung: gerechnet mit 1,8% Zins über 20 Jahre: im Mittel 5.700€/a

Versicherung: 700 €/a

Reparaturrückstellung: (für die ersten 10 J.) 1000€/a, danach 3000€/a

Service und Betriebsführung: 9.000€/a

Wirtschaftlich. Ergebnis WVE: im Mittel 9.700 €/a

Diese Zahlen beziehen sich auf das Angebot der WVE Gmbh aus Kaiserslautern.

Es liegt ein weiteres Angebot der bejulo Gmbh vor. Dies Firma kommt bei gleichen Voraussetzungen auf eine jährliche Ersparnis von knapp 12.000 €.

Das Angebot der WVE haben wir durch die Energieagentur Rheinland-Pfalz überprüfen lassen.

Diese kommt sogar auf eine Ersparnis von ca. 19.000 € im Jahr.

Beschlussempfehlung des Ortsbürgermeisters / der Verwaltung:

Der Werksausschuss beschließt die Freifläche an die WVE Gmbh zu verpachten und die Photovoltaikanlage lt. vorliegendem Angebot zu mieten.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: ☒ siehe Folgeseite											
Ausgearbeitet am:				durch:		Bußmann, Stefan					
Gesehen:		Ortsbürgermeister/-in		Verbandsvorsteher		FB-Leiter Finanzen		Bürgermeister		Fachbereichsleiter	
Einstimmig		Mit Stimmen- mehrheit		<u>Beschlussergebnis</u>			Laut Beschluss- vorschlag		Abweichender Beschluss (Folgeseite)		
☒		☐		Ja Nein Enthaltung			☒		☐		

I II III IV V

Anlage:

Folgeseite

Gremium: Werkausschuss VG

Sitzung am: 30.09.2020

TOP: 1 (öffentlich)

Betreff: Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Freifläche der Kläranlage
Langenlonheim

Nach Erläuterung der Beschlussvorlage durch Herrn Bußmann und einer regen Diskussion darüber, ob die Photovoltaikanlage nicht durch die Werke selbst errichtet und betrieben werden sollte, wurde einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, die Freifläche an die WVE GmbH zu verpachten und die Photovoltaikanlage lt. vorliegendem Angebot zu mieten.

Bei Vertragsschluss soll darauf geachtet werden, dass die Anlage nach 20 Jahren entgeltlos von der Verbandsgemeinde übernommen werden kann.